



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

HFA/03/2014/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Haushalt und Finanzen</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>06.11.2014</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18:02 Uhr**

**Ende: 20:35 Uhr**

**anwesend:**

#### Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

#### stellv. Vorsitzender

Herr Sven Siebert

#### Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Maik Heinol

Frau Ruth Schäfer

Herr Reiner Spies

Herr Wolfgang Toleikis

#### Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

#### sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Frau Yuki Möricke

Herr Herbert Oelke

Herr Hendrik Reinhardt

Frau Petra von Wensierski

#### Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Melanie Brückner

Frau Wendlandt

bis 18:25

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |       |                   |  |
|-------|-------------------|--|
| 1     |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2     |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| 2.1   |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 3     |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom <b>23.09.2014</b>                                    |
| 4     |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 5     |                   | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden   |
| 6     |                   | Mitteilungen der Verwaltung  |
| 6.1   |                   | Vorstellungen der Projekte zur IGA, Stand der Bearbeitung zur Beantragung der Fördermittel                         |
| 6.2   |                   | Auswertung der Kosten und Einnahmen der Friedhöfe, Vorschläge zur Gebührenanpassung                                |
| 6.3   |                   | Geplante Investitionen, Modernisierungen im Gebäudebestand 2015  |
| 6.4   |                   | Stand Abrechnungen<br>Straßenbaubeitragsgebühren   |
| 7     |                   | Anfragen der Ausschussmitglieder   |
| 8     |                   | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am <b>01.12.2014</b>   |
| 8.1   |                   | Drucksachen  |
| 8.1.1 | DS 044/2014/14-19 | Haushaltssatzung 2015  |
| 8.1.2 | DS 047/2014/14-19 | Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338                  |
| 8.1.3 | DS 052/2014/14-19 | Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631                  |
| 8.1.4 | DS 054/2014/14-19 | Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631 |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

## **2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

## **3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 23.09.2014**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## **4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Die/der Ausschussvorsitzende informiert über folgende Punkte:

-

## **6 Mitteilungen der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- keine

## **6.1 Vorstellungen der Projekte zur IGA, Stand der Bearbeitung zur Beantragung der Fördermittel**

- Park & Ride
- Park zw. Kaiserbahnhof und Rennbahn
- Radweg an der L338

Förderung bis zu 75% für die einzelnen Projekte möglich.  
BM informiert über die aktuellen Sachstand. Projekte könnten im Rahmen des neuen EU-Förderprogramms *Stadtumland* gefördert werden.  
Die Vergabekriterien werden erst noch (im zuständigen Landesministerium) erarbeitet.  
Danach wird es eine Abstimmung hinsichtlich der notwendigen Bearbeitung der

Förderanträge mit der Gemeinde geben. Momentan ruht das Antragsverfahren auf Grund fehlender Entscheidung der Ressortzuständigkeit und fehlender Förderkriterien.

## **6.2 Auswertung der Kosten und Einnahmen der Friedhöfe, Vorschläge zur Gebührenanpassung**

- Frau Dähne und Frau Wendlandt erläutern die vorliegende Tischvorlage
- Gebührenanpassung ist bei der Beräumung der Grabstellen möglich. Dies ist bisher nicht gebührenpflichtig.
- Frau Schlotte regt an, innerhalb von Jahresfrist eine Überarbeitung der Gebührensatzung durchzuführen.
- Wiedervorlage: November 2015

## **6.3 Geplante Investitionen, Modernisierungen im Gebäudebestand 2015**

- Es lagen keine Informationen vor.

## **6.4 Stand Abrechnungen Straßenbaubeitragsgebühren**

- Herr Knobbe erläutert die vorliegende Tischvorlage.
- Übersicht über noch ausstehende Abrechnungen zur kommenden Sitzung erbeten

## **7 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Herr Toleikis: Kreisreiterball fand bereits am 1.11.2014 statt. Fördermittel dürfen nicht mehr ausgereicht werden. Antragsteller gab in seinem Antrag keine Einnahmen an. Einnahmen wurden aber akquiriert.

BM: Ich nehme es zur Kenntnis. Der Antrag wird geprüft, wenn er in der Verwaltung eingeht.

Herr Siebert: Gibt es einen Termin zur Prüfung der Eröffnungsbilanz beim Rechnungsprüfungsamt? Wird den Mitgliedern der GV die Eröffnungsbilanz vorab zur Kenntnis gegeben.

BM: Zahlen werden zur Kenntnis gegeben.

Frau Brückner: Anhang Bewertungshandbuch fehlt noch. Prüftermin wird erst nach Vorlage aller Unterlagen bekannt gegeben. Dies soll im Dezember erfolgen. Die fehlenden Unterlagen werden hausintern erstellt.

Sofern der Prüftermin unzumutbar wäre, wird die Inanspruchnahme eines externen Prüfers erwogen.

Frau Schäfer: Welche Vorteile bei der Nutzung der Software stehen dem Nachteil der langsamen Bearbeitung der Bezahlung von Rechnungen gegenüber? Wer prüft den Nutzwert weiterer Module?

BM: Der Verzögerung bei der Bearbeitung ist sich die Verwaltung durchaus bewusst. Sie resultiert gerade im ersten Halbjahr darauf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der neuen Software vertraut und eingearbeitet werden mussten. Die Bearbeitungsdauer wird mit zunehmender Zeit durch den individuellen Kenntnisstand der Mitarbeiter/innen immer weiter reduziert.

Die Überlegungen, welche Module sinnvoll sind und entsprechend in die Anwendung kommen sollten, wurden und werden in der Verwaltung angestellt.

Frau Schlotte: Ist, wie in der freien Wirtschaft, die Entwicklung einer Kennzahl *Anzahl der Tage bis zur Bezahlung einer Rechnung* oder *Prozentzahl der in Anspruch genommenen Skonti* möglich, um eine Entwicklung und die Effektivität der Verwaltungsarbeit abzulesen?

BM: Jeder Bearbeitungsschritt wird tag- bzw. stundengenau im System abgebildet. Skonti werden bis auf Ausnahmefälle immer in Anspruch genommen. Von weiteren Kennzahlen bitte ich abzusehen, da wir kein statistisches Amt sind.

Frau Dähne: Eine durchschnittliche Bearbeitungsdauer kann man nicht festlegen und berechnen, da für die Rechnungszahlung auf Grund der unterschiedlichen Arten von Rechnungen (Fälligkeit, Skonto, mehrere Fälligkeiten etc) verschiedene Arbeitsschritte notwendig sind. Rechnungen dürfen, anders als in der freien Wirtschaft, erst zum Zeitpunkt der Fälligkeit gezahlt werden. Daher ist ein Vergleich zur freien Wirtschaft nicht möglich.

Herr Oelke: Bezogen auf die Tischvorlage zur Gesamtergebnisrechnung: Ist zu erwarten, dass die Ansätze 2014 im Ergebnis erreicht werden?

BM: Mir bleibt nur die Hoffnung, das Wissen habe ich nicht. Gleichfalls bin ich kein Prophet.

## **8 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.12.2014**

### **8.1 Drucksachen**

#### **8.1.1 DS 044/2014/14-19 Haushaltssatzung 2015**

Es fand eine Diskussion statt.

#### **Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

**8.1.2 DS 047/2014/14-19 Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
7		

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

**8.1.3 DS 052/2014/14-19 Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
3	4	

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme nicht empfohlen

**8.1.4 DS 054/2014/14-19 Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
3	4	

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme nicht empfohlen

gez. Annett Schlotte  
Ausschussvorsitzende

gez. *Christian Arndt*  
Protokollant